

Mainz, 24.01.2014

Antrag **0503/2012 zur Sitzung am**
Gemeinsamer Antrag Einrichtung einer vierten IGS in der Mainzer
Innenstadt (SPD, Bündnis 90/Die Grünen)

Die Nachfrage nach Plätzen an Gesamtschulen in Mainz hat sich in den letzten, erneut hohen Anmeldezahlen nochmals deutlich gezeigt. Der Elternwille ist klar erkennbar. Die Einrichtung einer vierten IGS ist bereits Teil des Koalitionsvertrages und die Ampelkoalition sieht sich bestätigt, dass die Mainzer Eltern diesen Wunsch teilen.

Eine erfolgreiche IGS erfordert eine gleichmäßige Verteilung der Kinder unterschiedlicher Leistungen und Empfehlungen. Es haben sich zwar ausreichend Kinder für eine weitere vierte IGS angemeldet, dennoch muss geprüft werden, ob die abgelehnten Kinder einer gleichmäßigen Verteilung der Leistungsgruppen entsprechen.

Der Stadt möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer vierten IGS zu prüfen. Hierbei ist die mittel- und langfristige Schulentwicklungsplanung zu berücksichtigen. Es dürfen keine Doppelstrukturen geschaffen werden. Zu erwartende Schulströme müssen prognostiziert, Standortanalysen durchgeführt und die Kosten für verschiedene Szenarien kalkuliert werden. Besonders ist zu überprüfen, ob eine vierte IGS an einem bereits bestehenden Schulstandort eingerichtet werden könnte. Die IGS als Schulform soll gestärkt werden, zugleich soll eine bewusst vielfältige Schullandschaft in Mainz behalten werden.

gez.
Oliver Sucher

SPD-Stadtratsfraktion

gez.

Ansgar Helm-Becker

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Mainzer Stadtrat